

**MARIENTHAL**

Projekt: Spielfilm

Genre: Mystery

**TREATMENT**

Aufgrund von wiederkehrenden Träumen, in denen sie sich selbst als Kind im Rollstuhl sieht, entschliesst sich Saskia Baaden nach über 20 Jahren im Ausland in die alte Heimat ihrer Kindheit zurückzukehren. Doch dort angekommen muss sie feststellen, dass der Ort Marienthal verschwunden ist, als hätte es ihn nie gegeben. Niemand will den Ort kennen oder je von ihm gehört haben.

Zunächst zweifelt Saskia an ihrem Verstand, doch dann setzt sie alles daran, das Rätsel zu lösen. Bei ihren Ermittlungen begegnet sie der misstrauischen Hotelbesitzerin ELLEN SACHFELDT, dem wortkargen Ex-Soldaten MARTIN SANDER, der mürrischen Bibliothekarin BIRGIT KLEIN, dem gelangweilten Polizeihauptkommissar UWE KAULITZ, der interessierten Journalistin PETRA HAMBACH und einem geistig behinderten Mann ihres Alters - von allen nur BINDFADEN-INGO genannt -, der ihr immer wieder über den Weg läuft und ihr etwas mitzuteilen versucht, das sie nicht versteht. Doch so sehr sie sich auch bemüht, etwas herauszufinden, überall stößt sie nur auf Widerstände und Sackgassen. Zudem hat sie oft das Gefühl, verfolgt zu werden. Sie verdächtigt den Soldaten und stellt ihn schließlich zur Rede. Es stellt sich heraus, dass auch Martin auf der Suche ist: Nach einem Toten, der sein Bruder gewesen sein könnte. Die beiden tun sich zusammen, um die Suche gemeinsam fortzusetzen.

Kurz darauf wird Saskias Hotelzimmer durchsucht und in der Lokalzeitung erscheint ein Artikel, in dem behauptet wird, sie sei in psychiatrischer Behandlung und leide unter Wahnvorstellungen. Da sich die verantwortliche Journalistin - Petra Hambach - verleugnen lässt, versuchen Saskia und Martin, diese vor dem Verlagsgebäude abzupassen, um sie zur Rede zu stellen. Doch diese Aktion verschlimmert Saskias Situation dramatisch, denn die Journalistin ruft die Polizei, weil sie sich angeblich von Saskia bedroht fühlt.

Nachdem ein weiterer erfolgloser Tag vergangen ist, teilt Saskia Martin beim Abendessen mit, dass sie die Suche endgültig aufgeben will. Als Martin jedoch die Rechnung bezahlen will, fällt ihm einer von Saskias handgeschriebenen Zetteln aus der Briefftasche, die seit der Durchsuchung ihres Zimmers verschwunden sind. Für Saskia ist in diesem Moment klar: Martin hat ihr etwas vorgespielt! Anscheinend war er es, der ihr Zimmer durchsucht hat! Es kommt zum Streit. Saskia verlässt daraufhin fluchtartig das Gasthaus und läuft ziellos durch die nächtlichen Gassen der Stadt. Ein Schatten folgt ihr unbemerkt und überfällt sie schließlich in einer dunklen Ecke. Saskia versucht um Hilfe zu schreien, doch der Angreifer drückt ihr die Luft ab. Plötzlich hört sie einen Schlag und der Angreifer fällt zu Boden. Saskia ist wieder frei! Martin, der ihr gefolgt ist, hat sie befreit. Sie fällt ihm in die Arme, was der niedergeschlagene Angreifer zur Flucht nutzt und in der Dunkelheit verschwindet. Saskia entdeckt auf dem Boden mehrere identische Visitenkarten, die der Angreifer verloren zu haben scheint. Sie sind auf einen Professor Dr. Werner Steyer ausgestellt.

Am folgenden Tag fahren Saskia und Martin zu der Adresse, die auf der Visitenkarte steht. Es ist eine Villa, umgeben von einem parkähnlichen Garten. Doch der Professor empfängt nie Gäste, erfahren sie. Also verschaffen sie sich heimlich Zutritt zum Anwesen und entdecken Professor WERNER STEYER, der im Rollstuhl auf der Terrasse sitzt. Dieser entpuppt sich als zweiundneunzigjähriger Mann, der sie als ehemalige Versuchskaninchen seines Marienthaler Instituts wiederzuerkennen glaubt. Dort führte er illegale Experimente an Zwillingen durch, um deren „innere Verbindung“ zu erforschen. Die leider viel zu früh abgebrochen werden mussten, weil plötzlich alles aufzufliegen drohte. Saskia und Martin erfahren auch, dass alle Versuchskinder damals voneinander getrennt wurden und ihnen durch Hypnose neue Kindheitserinnerungen eingeprägt wurden. Plötzlich tauchen der Hausdiener KARL WISSMANN und die Journalistin Petra Hambach auf. Letztere stellt sich als Tochter des Professors und Wissmann als der gestrige Angreifer heraus. Er war es auch, der Saskias Hotelzimmer durchsucht hat. Im Auftrag von Petra Hambach. Beide bedrohen Saskia und Martin mit einer Waffe und behaupten, in der Situation eine gute Gelegenheit zu sehen, das „Wühlen in der Vergangenheit“ ein für alle Mal zu beenden. Doch Saskia und Martin können fliehen. Allerdings fragen sie sich danach, wie sie das

Erlebte jemals beweisen können. Da erkennt Saskia endlich den Sinn der seltsamen Bemerkungen von Bindfaden-Ingo! Dieser versucht ihr mit seinen Worten zu erklären, dass er gesehen hat, wie der Professor eine Kiste mit Dokumenten vergraben hat und wo das geschehen ist. Und tatsächlich werden Saskia und Martin im Garten des Anwesens fündig: Eine Kiste voller Akten und alter Datenträger über die geheimen Forschungen des Marienthaler Instituts. Sie übergeben die Unterlagen der Polizei, die schließlich den Professor, seine Tochter und den Bediensteten verhaftet. Martins Verdacht bestätigt sich: Der Tote, der ihm so ähnlich sah, war wirklich sein Zwilling Bruder. Saskias Zwillingsschwester lebt jedoch noch. Sie sieht Saskia zum Verwechseln ähnlich. Allerdings ist sie aufgrund eines Unfalls auf einen Rollstuhl angewiesen.